

Aufruf zur Teilnahme am Schülerwettbewerb (Klassen 5 bis 10)

„Shalom – Jüdisches Leben heute!“

„Alles koscher! Oder was?“

Mehr als 2.200 Schülerinnen und Schüler haben sich am ersten landesweiten Wettbewerb mit über 450 Beiträgen beteiligt. Der Wettbewerb im Schuljahr 2025/2026 stand unter dem Motto „Die bunte Vielfalt jüdischer Feste“. Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit konnte dem Ratsgymnasium Gladbeck gleich zweimal gratulieren: Zum Dr. Selig S. Auerbach-Preis im März und am 15. Juni 2026 zum Hauptpreis des Wettbewerbs für das Projekt „Schalompoly – jüdische Feste“. „Die Schülerinnen und Schüler entwickelten ein Brettspiel, das spielerisch Wissen über jüdische Traditionen, Feiertage und Kultur vermittelt und durch seine Kreativität und Detailtiefe überzeugte.“ Alle ausgezeichneten Beiträge finden sich unter:

<https://www.schulministerium.nrw/schuelerwettbewerb-shalom-2025-2026-ausgezeichnete-beitraege>

Weiter liest man auf der Website: „Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Hendrik Wüst und wird vom Schulministerium mit Unterstützung der Bezirksregierung Münster gemeinsam mit der Beauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen für die Bekämpfung des Antisemitismus, für jüdisches Leben und Erinnerungskultur durchgeführt. Unterstützt wird er von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.“

<https://www.land.nrw/pressemitteilung/wettbewerb-shalom-juedisches-leben-heute-schuelerinnen-und-schueler-setzen-zeichen>

Das Motto für das Schuljahr 2026/2027 lautet „Alles koscher! Oder was?“ Dabei geht es darum, „jüdische Alltagskultur, Traditionen und religiöse Regeln zu erkunden, Vorurteile zu hinterfragen und eigene Perspektiven zu entwickeln.“

Mehr zum Wettbewerb soll im Herbst veröffentlicht werden:

<https://www.schulministerium.nrw/shalom-wettbewerb>

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen e.V. bietet bei inhaltlichen Fragen Beratung an. Meldungen an: gerda.koch-gcjz@t-online.de.

Bei ausreichender Nachfrage findet am Mittwoch, den 14. Oktober 2026 um/ab 15.00 Uhr eine Veranstaltung mit grundlegenden Informationen und offenem Gespräch statt: FES-Treff, Friedrich-Ebert-Str, 40, 45659 Recklinghausen

Volker: Dies kann im Heft „eingestreut“ werden, wenn sich dafür ein Platz ergibt. Dann gerne hervorgehoben in Kasten und/oder farbig hinterlegt.